

INHALT

VORWORT	IX
EINLEITUNG	XI
I. Kurzer Überblick über Thomas' Gottesbeweise in den beiden ‚Summen‘	XI
II. Die induktive Form der Gottesbeweise bei Thomas	XIII
III. Thomas' Kritik an Anselms Argument	XVII
IV. Der ontologische Ansatz in Thomas' Gottesbe- weisen	XXIV
V. Zur Gleichsetzung der metaphysischen, ersten Ursache mit Gott	XXIX

THOMAS VON AQUIN

Die Gottesbeweise in

Summa contra gentiles – Summe gegen die Heiden . (Erstes Buch, Kapitel 10–13 und 15)	1
Summa theologiae – Summe der Theologie	39
(Erster Teil, Frage 2, Artikel 1–3)	

KOMMENTAR zu

Summe gegen die Heiden	63
(Erstes Buch, Kapitel 10–13 und 15)	
Summe der Theologie	87
(Erster Teil, Frage 2, Artikel 1–3)	

BEILAGEN

I. Thomas' Quellen in Aristoteles' ‚Physik‘ und ‚Metaphysik‘	104
1. Die Beweisgänge zu einem ersten, unbewegten Beweger	104
Phys. VII und VIII	

2. Das Argument vom (analog) höchsten Wahren und Seienden	115
Metaph. II 1	
3. Das Argument vom nicht-unendlichen Regreß in den Ursachen	115
Metaph. II 2	
4. Der Beweis der ersten, immateriellen, rein ak- tuellen Substanz	116
Metaph. XII 6	
II. Die gemeinsame Beweisstruktur der „fünf Wege“ bei Thomas	119
III. Bemerkungen zu Kants Kritik der Gottesbeweise	125
IV. Zu gegenwärtiger Kritik an Thomas' Gottesbe- weisen	136
V. Zu gegenwärtigen Versuchen symbollogischer Formalisierung von Thomas' Gottesbeweis aus der Bewegung	161
LITERATUR-HINWEISE	195
NAMENVERZEICHNIS	201
STICHWORTVERZEICHNIS	203